

# Got To Be Gefühlsecht! - Selfish Instant

Von -\_Reitaphil\_-

## Kapitel 1: Knock Out

Hey l///D....Aww hier das neue Kapp, noch ungebetat ect ûu°° Werd esmorgen meiner Beta-chan annen Kopf werfen....

DICKES DANKE AN DIE KOMMIS!!!! \*quiek\* >///<

Viel spaß beim Lesööön~

### Knock Out

*"Du bist ja 'nen Kerl!"*

Und was für einer! Wenn man das mitbekommt, dann ist der Typ auf Aoi-Art ausgedrückt: Hammer geil!

Und süß obendrein, vor allem wenn man trotz des Bandes sieht, das er rot anläuft, seine Brust sich heftig hebt und senkt und man die leichte Gänsehaut auf der braungebrannten Haut betrachtet. Den wird ich doch gern mal 'näher' kennen lernen...

Okay, Yuu, du drehst jetzt den Hahn deines sexuellen Notstandes wieder zu! Der Junge, ja so kann ich ihn nach der heftigen Musterung meinerseits ruhig nennen, ist vielleicht achtzehn, wenn nicht sogar jünger! Und wir sind nicht pädo, nein, so nötig haben wir es nicht.

"Shiroyama-kun! Was machst du da mit meinen Cousin?!"

Oh, oh. Da kommt der Grund meiner täglichen Depressionen. Wie ich diese sanft, grunzende Stimme doch liebte...

"Ich wusste gar nicht, dass du ein Cousin hast, Takashima."

"Nun weist du es und ich verbitte mir, dass du ihm SO nahe trittst!"

"Uruha-kun..."

Und schwupp ist der blonde Bengel hinter Takashima verschwunden. Wie ich den Kerl doch hasste. Schon alleine seine perfekt langen Beine sind Grund genug und diese geschwollene Art zu reden, die er öfters mal an den Tag legte! Und diese schlangen Finger, die sich grade um mein Handgelenk legen und mich mit aus dem Raum ziehen.

"Er wird mir schon sagen, wann ich ihm zu nahe trete~."

"Wird er nicht und ich appelliere jetzt an deinen vernünftigen Menschen verstand, dass du deine Finger von meinem Cousin lässt!"

"Was stellst du dich so an? Er hat doch 'nen Mund und den kann er doch wohl benutzen."

"Eben nicht! Bei vielen Situationen, wie der eben zum Beispiel, bekommt er nicht seinen Mund nicht auf oder ist recht schnell überfordert! Er ist schrecklich schüchtern! Außerdem ist er noch minderjährig und an Typen wie dich kein bisschen gewöhnt! Also hoffe ich, dass du genug Verstand dein Eigenen nennen kannst, dass du dies berücksichtigt!"

Und schon geht das wieder los. Takashima ist der totale Ordnungsfreak, in vielerlei Hinsicht. Ob es nun um seine Wohnung geht, in der ich gezwungenermaßen schon einmal rein musste, oder um den Rest seines Lebens und deren Menschen darin. Noch ein Grund, wieso ich ihn nicht mag. Alles muss immer geregelte Bahnen laufen bei ihm, nichts durfte auch nur ansatzweise seinen Vorstellungen entweichen. Das bedeutet für ihn ein kleinen Weltuntergang.

"Ja, ja~."

"Shiroyama-kun! Ich bitte dich wirklich darum, ihn in Ruhe zu lassen! Für deine Spielchen ist er zu jung und sensibel!"

"Hmm, passt schon. Was willst du eigentlich hier? Hier hast du definitiv nichts zu suchen."

"Ich hab Akira hergebracht, er will euch helfen und zwar nur bei der Planung und alles. Nicht bei ANDEREN Dingen!"

Ach ja, misstrauisch ist der Kerl alle mal, hauptsächlich, wenn es um mich und Dinge ging, die ihn automatisch mit betreffen. Und das ist bei seinem Cousin der Fall. Vielleicht habe ich auch ein klein wenig Schuld daran, aber das geht mir sowieso am Arsch vorbei.

"Nun ist er ja da, also kannst du wieder gehen."

"Ich warne dich Shiroyama-kun, wenn ich mit bekomme, dass du ihn in irgendeiner Weise bedrängst, dann..."

Oh, böse. Das macht mir richtig Angst, wenn er den Satz so offen stehen lässt.

"Keine Panik Takashima, ich werd mich schon zurückhalten können. Wird aber schwer, wo ich doch auf solche niedlichen Kiddies stehe."

Der Blick, den er ihm zuwirft, soll mich wohl auf der Stelle tot umfallen lassen, aber

leider haben Blicke nun mal nicht die Fähigkeit, Wunschdenken in die Tat umzusetzen.

Noch mal freundlich gewunken und schon bin ich zurück zu den anderen, aber nicht ohne die Tür demonstrativ vor Takashimas Nase zu zuhauen und ihm so zu zeigen, was ich von seiner kleiner Drohung halte.

Wieso bin ich nicht draußen geblieben?

"Aua! Verdammt Miyavi, was soll der Mist?!"

Der Kerl hat mich doch eine über die Rübe gegeben!

"Du unsensibler Idiot! Ich hatte dir gesagt, dass du den Jungen in Ruhe lassen sollst!"

"Wann den bitte?"

"Vorgestern? Als wir telefoniert haben!"

"Oh...."

Er meint bestimmt dem Zeitabschnitt des Telefonats, als ich ihn, oder besser den Hörer, zur Seite gelegt hatte um in Ruhe aufs Klo gehen zu können...

"Hab ich wohl vergessen. Gomen!"

"Entschuldige dich nicht bei mir, sondern bei Aki-chan! Der ist jetzt ganz verschreckt!"

Na so schlimm kann es doch nicht sein. Was ist der denn für ein Kerl? Ich kann mir nicht vorstellen, irgendwas großartiges gemacht zu haben.

Na mal sehen was er jetzt für eine Show abzieht.

"Hey, Kleiner. Alles klar?"

Oh Kami-sama! Wie kann jemand einen mit solch großen, treudoofen und feuchtglasigen Augen ansehen?!

Der Junge vor mir schaut mich so beschämt und vor allen eingeschüchtert an, da bekomme ich doch beinahe ein schlechtes Gewissen!

Leise aufseufzend knie ich mich vor ihm hin, der Herr muss sich ja ausgerechnet auf den Boden setzen anstatt auf einen Stuhl, und wische eine der dicken Kullertränen weg, die gerade über die Wange runter flüchten will.

Gibt es nicht! Mir entkommt niemand! HA!

"Ey, Kleiner...nein...Akira richtig? Hör zu, dass war keinesfalls böse gemeint! Ich war nur so in Gedanken und ab und an tu ich echt sinnlose und dumme Dinge, aber daran gewöhnt man sich....jedenfalls...ich wollt dich nicht so erschrecken. Sorry."

So, noch schnell ein schiefes und ansatzweiße entschuldigendes Grinsend hergezaubert, was man echt als ernsthaft betiteln kann, und...Yes! Der Junge lächelt! Das kleine niedliche Zucken da ist doch ein Lächeln!

.....

"Ist...ist schon okay, Shiroyama-san. Ich hab mich nur...ziemlich...erschrocken."

Shiroyama-san hat mich echt ziemlich erschreckt. Bei so was bin ich halt ein richtiges Mädchen. Ich bin verdammt schüchtern. Die Meisten lachen wenn sie das hören, weil sie mir nicht glauben wollen. Wie ein schüchterner Siebzehnjähriger sehe ich ja auch nicht wirklich aus, mit meinen auffälligen blonden-schwarzen Haaren und dem Band im Gesicht.

Aber das hat alles genau zwei Gründe.

Die blonden Haare sind vorne länger als hinten, bedecken auf einer Seite mein halbes Gesicht und lassen meine sowieso schon sonnengebräunte Haut mehr raus stechen.

Das Band liegt genau auf meinen Wangenknochen und über meine Nase und verdeckt somit einen weiteren Teil meines Gesichtes.

Wenn man nicht gerade sehr genau hinsieht, bemerkt man gar nicht, dass ich rot im Gesicht bin.

Die meisten Menschen in meiner Umgebung denken sowieso, dass ich ein ziemlich 'cooler' Typ bin, da ich nie wirklich mit ihnen spreche, was wirklich nicht daran liegt, dass ich nicht will, nur bekomme ich bei manchen Situationen einfach nicht den Mund auf...

Meine Hand wird gegriffen und ich werde auf die Beine gezogen. Jetzt, wo ich mal richtig vor Shiroyama-san stehe, merke ich auch das ich ein ganzes Stück kleiner bin als er, zwar nicht so klein wie der Freund meines Cousins, aber trotzdem ein gutes Stückchen.

"Sag mal Akira, wie alt bist du eigentlich?"

"Ich...bin siebzehn, Shiroyama-san."

"Ach, hör doch auf!"

"Wie...wie bitte? Ich verstehe nicht..."

Hab ich irgendwas falsches gemacht? Er wollte doch wissen wie alt ich bin!

Oh, nein. Schon spüre ich, wie meine Ohren heiß werden. Ich bin jetzt schon wieder überfordert mit allem und besonders mit mir!

So wie Shiroyama-san mich ansieht, scheint er über irgendwas verärgert zu sein, aber getan hab ich ihm doch wirklich nichts!

Mein Gesicht wird nun auch richtig warm, mein Herz fängt an schneller zu schlagen und ich hab das Gefühl, dass meine Lunge zugeedrückt wird.

Typische Reaktion meines Körpers, das tut er immer, wenn ich mit etwas nicht klar komme.

Und ich komme oft und schnell mit etwas nicht klar.

"Nenn mich nicht Shiroyama-san! Da komm ich mir so alt vor...Nenn mich doch einfach nur Aoi, okay?"

"Ich...dass kann ich nicht! Das ist doch...das ist zu persönlich...und...wäre von meiner Seite aus ziemlich...unhöflich!"

"Quark mit Wurstpelle! Wir sehen uns immerhin die nächsten 4 Wochen jeden Tag. Außerdem hab ich es vorgeschlagen, da kann es nicht mehr unhöflich sein."

"..Aber...das '-san' bl...bleibt!"

"Aaaaaaaaahrgh, ja von mir aus~."

Jetzt hab ich ihn, wie es aussieht, wirklich verärgert. Aber so bin ich nun mal, dagegen kann ich nichts tun. Shiroayama-sa...Aoi-san ist mindestens sechs Jahre älter als ich, da ist es doch wirklich nur höflich, ihn nicht so vertraut an zusprechen.

Ich hab ja schon so meine Probleme damit, Uruhas Freund, Ruki, so vertraut anzusprechen, aber bei ihm ist es ja auch was anderes. Immerhin gehört er bald richtig zur Familie...

"Jungs? Können wir dann anfangen?"

+++

Jetzt sitzen wir schon den sechsten Tag zusammen und durchplanen alles, vorne voran was wir meinem Cousin antun können.

Wobei es mich sehr überrascht, wie begeistert Aoi-san bei der Sache ist. Wobei...eigentlich auch nicht so sehr. Mein Cousin hat mich vor ihm gewarnt und das nicht nur einmal, Jeden Tag, bevor Miyavi vorbei kommt um mich abzuholen, kommt immer die selbe Standpauke!

'Pass auf dich auf und halte dich von Shiroyama-kun fern! Der ist nicht ganz richtig im Kopf, dass hast du ja selber mitbekommen. Also bleib immer in Miyavis und Sagas Nähe!'

Uruha würde eine tolle, immer besorgte Mutter abgeben. Aber daran bin ich schon lange gewohnt. Früher, als er noch bei uns in Kanagawa gewohnt hatte, hat er auch immer auf mich aufgepasst. Eigentlich fällt mich auch kein Tag ein, an dem wir nicht zusammen gewesen sind.

Meine Eltern fragen sich heute noch, warum nicht mal ein bisschen von Uruhas Selbstbewusstsein auf mich abgefärbt ist.

Das ist doch keine ansteckende Krankheit...

"Okay Jungs, Aoi und ich haben das ultimative Outfit für unseren niedlichen Ruha-chan~!"

"Bei euch kann da doch nichts bei raus kommen..."

"Na, nicht so pessimistisch Saga! Dir wird das sicherlich auch tierisch gefallen!"

Schwupp bin ich aus meine Gedanken gerissen, schaue hoch und nur um gleich wieder eine al zu bekannte Hitze im Gesicht zu spüren. Die wollten meinen Cousin doch nicht in SOWAS reinstecken?! Das können die nicht tun! Das ist doch...also...nein das geht doch nicht....das ist....Kami-sama Hilfe...!

"Ja...lecker..."

"Sag ich doch, dir wird es tierisch gefallen!"

"Sicher das ihm das passt?"

"Logisch! Seine Klamottengröße haben wir aus Ruki-chan gekitzelt~."

"Aoi...Miyavi....ihr seid so böse!"

"Und scharf!"

"Haha, natürlich!"

"Ähm...."

"Jaa~~?"

Jetzt starren alle mich an, kein wunder, wo ich doch eigentlich nie etwas sage. Ein dicker Klos quetsch sich meinen Hals hoch und versucht mir meine Stimmbänder abzudrücken. Das fühlt sich doch jedes Mal so widerlich an, langsam muss ich mich doch daran gewöhnt haben.

"Ano...wisst ihr..."

"Nur raus mit der Sprache Reita~"

Reite...

Ständig nennt mich Aoi-san Reita. Keine Ahnung wieso, nach unserem einzigen Gespräch zu zweit hat er damit angefangen.

Irgendwie mag ich den Namen, dabei hasse ich Spitznamen wie die Pest...

"Woher...wollt ihr wissen, ob Ruki euch die...richtige Größe genannt hat...?"

"Hmm, er wird schon wissen, was sein Zukünftiger für eine Klamottengröße hat."

"Na ja...also...Uruha hütet das wie seinen Schatz...nicht mal seine Mutter wusste....seit er Sechzehn geworden ist, seine Größe..."

Ich stammele wieder so peinlich vor mich hin, dass ich am liebsten im Erdboden versinken würde. Aber wie schon so oft, macht sich das heiß ersehnte schwarze Loch nicht auf und verschluckt mich einfach, nein, anscheinend ist es immer noch in Flitterwochen mit meinen Selbstbewusstsein...

"Stimmt, das hat mir Ruki auch mal gesagt..."

"Aoi, denkst du, Uruha hat ihm ne falsche Größe genannt?"

"Gut möglich..."

"Aber wir müssen wissen, ob es ihn passt oder nicht!"

"Hmm....Sag mal Reita.."

"J...ja?"

"Ist das da nicht eines von Uruhas Hosen~?"

Ich ahne schlimmes!

Heute morgen ist mir über meine letzte saubere Hose Tee gekippt und ich muss so lange die Hosen meines Cousins anziehen, bis meine gewaschen sind. Dazu kommt, dass ich nur um die 6 Paar bei habe, ich bin ja auch nur für fünf Wochen hier.

"Passt die dir?"

"Ähm...ja...ist nur...ein wenig groß...w...wieso..?.....Aoi-san?.....Was...was machst du da?!.....Miyavi?! Saga?!.....Ne...nein...!!!"

So schnell kann ich gar nicht schauen, wie die drei über mich herfallen und mir regelrecht die Sachen vom Körper rupfen und das nur....um mich in diese...Stofffetzen...stecken zu können!

Augenblicklich wird mir mehr als heiß, ich hab eher das Gefühl das ich regelrecht verglühe und starre auf den Boden, meine Hände in dem Shirtzaum verkrampft.

"Hmm....und Reita? Ist das genauso groß wie die Hose?"

"...h...hai..."

"Perfekt!"

Loch, nun komm endlich zurück und verschling mich! Ich bin doch immer nett gewesen und hab nie etwas getan, also tu mir doch den gefallen!

"Gut, da das nun geklärt ist....Miv? Komm hilf mir mal eben beim fertig Machen vom Sack!"

"Alles klar, Saga."

Während Miyavi und Saga sich anderen Dingen widmen, starre ich weiter beschämt auf den Boden und hab ziemlich mit meiner Beherrschung zu kämpfen, muss penetrant darauf achten, richtig Luft zu holen.

"Hey, Reita, alles klar?"

"....."

Ich nicke bloß, weil reden ist nun wirklich nicht drinnen.

Ich bin völlig verkrampf und meine Hände zittern viel zu sehr, ich bekomme nicht mal diese Hose auf.

Was soll ich denn jetzt machen?! Ich kann doch nicht....so...rum rennen! Diese Sachen kann man nicht mal als solche betiteln, ohne ein Lügner gestraft zu werden.

"Ganz Ruhig, dir tut hier doch keiner was."

Lügner! Und wie ihr mir eben was getan habt!

"Ich....also....ähm...."

"...Komm, ich helf dir da raus."

"A...aber nicht doch! Ich...das geht gl...eich wieder...!"

Nicht reden, Luft holen!

So langsam wird mir ziemlich schwindlig. Mein Atem geht viel zu langsam und dann auch noch stockend, dass nicht genug Luft in meine Lunge vordringen kann. Dazu kommt, dass mir so unsagbar schlecht ist...

"Reita, ich helf dir dabei!"

Ich werde auf einen Stuhl gedrückt, so regelrecht gezwungen mich hin zu setzen und mir wird schnurr stracks dieses....Shirt...über den Kopf gezogen, schnell darauf eigenes angezogen. Die Schuhe fliegen als nächstes in irgendeine Ecke.

Bei der Hose zucke ich zusammen, vorhin war ich einfach erschrocken und hab das alles nicht so wirklich wahr genommen, als die drei mich in die Sachen gesteckt haben, doch jetzt wurde ich viel langsamer und vorsichtiger aus diesen wieder rausgepellt, dass ich alles mitbekomme.

Und es ist schrecklich peinlich und beschämend, dass Aoi-san mich auch noch die ganze Zeit so mustert, mit diesem Grinsen auf dem Gesicht...

"So, nur noch das Knöpfchen zu und....taadaa~ Reita ist wieder in seinen Sachen!"

"A...ari...gatou...."

"Hey, kein Problem, Kurzer. Obwohl....doch! Eigentlich zieh ich ja niedliche Jungs wie dich immer nur aus~!"

"Wa...was?!"

"Haha~! Schon okay, vergiss es."

Dieser...dieser...dieser Kerl ist doch nicht normal! Wie kann er denn so was bitte sagen ohne rot zu werden? Schon allein bei dem Gedanken daran, das aussprechen zu müssen, wird mir ganz merkwürdig im Bauch. Besitzt Aoi-san denn gar kein Scharmgefühl?!

"Nun guck nicht so schockiert, sondern helfe uns lieber beim Sack~!"

Ich werde wieder vom Stuhl hoch- und mitgezogen....und...muss mir noch mehr Höllenqualen antun lassen....

Soooo das wars auch schon wieder :3

Hoffe es hat gefallen û3u

Wenn nich...dann....\*theatralische Musik einspiel\*

Bis zum Nächsten Kapp =D